

PILOTPROJEKT

# TechnikBox stillt den Wissensdurst der Volksschüler im Bezirk

**BEZIRK.** Es liegt in der kindlichen Natur, Erwachsene mit der Frage nach dem „Warum?“ zu löchern. Diese Frage steht bei Kindern immer im Mittelpunkt, egal, ob es sich um Alltagsanwendungen handelt oder ob es faszinierende Phänomene aus Natur und Technik sind, die begeistern. Diese Neugier zu stillen und das Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen zu fördern, hat sich das Projekt „Technik erleben im Grundschulalter“ in Oberösterreich zum Ziel gesetzt. Education Highway, das Innovationszentrum für Schule und Neue Technologie, hat dazu eine TechnikBox für Volksschulen entwickelt.



Mit der TechnikBox soll Scheu vor Technik abgebaut und langfristig dem Facharbeitermangel sowie dem Mangel an Lehrlingen für technische Berufe entgegengewirkt werden.

## TechnikBox in den Volksschulen

„Die Technik ist zwar im Lehrplan verankert, aber bisher zu kurz gekommen“, weiß Bezirksschulinspektor Johann Schamberger. 14 der 42 Volksschulen des Bezirkes Ried veranschaulichen den Bereich Technik im Sachunterricht bereits mit der

TechnikBox. Ziel ist, naturwissenschaftliche und technische Themen bereits den Kindern in der Volksschule erleb- und erfahrbar zu machen. Um dies zu gewährleisten, erhalten alle Volksschullehrerinnen und -lehrer des Bezirkes mit dem Oberberger Arnold Keim, einem Maschinenbauingenieur mit langjähriger Berufserfahrung,

wertvolle Unterstützung beim Experimentieren im Unterricht. Arnold Keim wird im ersten Halbjahr 2010 alle 42 Volksschulen besuchen und mit den Schülern direkt im Unterricht experimentieren. Der 58-jährige Techniker ist durch die Wirtschaftskrise arbeitslos geworden. Das Arbeitmarktservice hat ihm durch die

sen geförderten Arbeitsplatz eine neue Perspektive verschafft. Mit Hilfe von Sponsoren aus der Wirtschaft und dem Land Oberösterreich ist es gelungen, bisher bereits 327 Volksschulen sowie die beiden Pädagogischen Hochschulen in Linz mit einer TechnikBox auszustatten, davon befinden sich 14 Schulen im Bezirk Ried. „Die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und der regionalen Wirtschaft ist für die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes sehr wichtig“, betont Christoph Wiesner, Leiter der Wirtschaftskammer Ried. Der Austausch und das sich daraus ergebende gegenseitige Verständnis zwischen Lehrern und Unternehmern bewirken langfristig eine positive Entwicklung. Fünf weitere Schulen des Bezirkes haben Ende März die TechnikBox erhalten. Finanziell unterstützt wird dieses Pilotprojekt im Bezirk Ried vom AMS OÖ, von der Industriellenvereinigung Oberösterreich und der Wirtschaftskammer OÖ, Bezirksstelle Ried. ■

Da ist meine Homepage drin!  
[www.tips.at](http://www.tips.at)



## FAMILIENUNTERNEHMEN

# tilo-Jubiläumsjahr

**LOHNSBURG.** Heuer ist ein besonderes Jahr für die Firma tilo. Das Familienunternehmen feiert sein 60-jähriges Bestehen. Alles begann 1950 als Ein-Mann-Betrieb im Privathaus des 2004 verstorbenen tilo-Seniorchefs Gustav Schrattenecker. Aus der kleinen Tischlerei, ausgestattet mit einer Hobelmaschine, einer Abricht samt Holzgestell sowie einer von einem Petroleummotor angetriebenen Bandsäge, hat sich binnen sechs Jahrzehnten ein 400-Mitarbeiter-Unterneh-

men von internationaler Bedeutung entwickelt. Das tilo-Jubiläumsjahr ist geprägt von zahlreichen Sonderaktionen und der Entwicklung neuer Produkte. Diese Neuheiten werden von 23. bis 25. Juni im Rahmen einer Hausmesse präsentiert. Mit einem „Tag der offenen Tür“ stellt sich die Firma am Samstag, 26. Juni, einer breiten Öffentlichkeit vor. Den Abschluss der Feierlichkeiten bildet ein Stadtfest für alle Mitarbeiter. ■